

## **„Retrofit Gemeindebau“ – Kooperation zwischen Wiener Wohnen und der Technischen Universität Wien**



Abbildung 23: Retrofit Workshop ©Jennifer Fetz

Im Wintersemester 2023/24 fand bereits die dritte Auflage von „Retrofit Gemeindebau“ statt – erstmals in direkter Kooperation zwischen Wiener Wohnen und dem akademischen Semesterprojekt von Studierenden und Lehrenden des Forschungsbereichs Städtebau und Entwerfen der Technischen Universität Wien in Zusammenarbeit mit den Planungsbüros Plansinn, MIA und zahlreichen Akteur\*Innen im Bezirk sowie Institutionen der Wiener Stadtplanung.

Der Retrofit-Ansatz thematisiert das städtebauliche Potenzial von Wohnanlagen und Freiräumen der Gemeinde Wien aus den 1950er und 1960er Jahren sowie deren Transformation in zukunftsfähige, urbane Lebensräume. Durch die umfassende Betrachtung des gesamten Grätzls werden die vorhandenen Strukturen und Freiflächen, der angrenzende urbane Raum und die soziale und ökologische Infrastruktur als Potenzial herangezogen. Dabei stehen die zielgruppenspezifischen Bedürfnisse der Bewohner\*innen im Zentrum.

Im Rahmen eines regelmäßigen fachlichen Austauschs mit den Fachexpert\*innen von Wiener Wohnen wurden neun Konzepte zur Transformation von sechs Gemeindebauten im WieNeu+ Programmgebiet Grätzl 20+2 in der Brigittenau – sowohl aus dem „Roten Wien“ als auch aus der Nachkriegszeit – und den zugehörigen Freiräumen in zukunftsfähige Stadtquartiere erarbeitet. Viele der präsentierten Ideen beinhalten Elemente, die wie in einem „Baukasten-System“ von Wiener Wohnen bei ähnlichen baulichen Veränderungen oder Sanierungen wieder aufgegriffen werden können. [Mehr dazu](#)

In weiterer Folge wurde die gelungene Kooperation „Retrofit Gemeindebau“ in zwei weiteren Semesterprojekten außerhalb der WieNeu+ Programmgebiete fortgeführt:

- **Retrofit Gemeindebau 4.0, Typologien:** bautypologische, ortsunabhängig anwendbare Aufwertungslösungen bei Sanierungen (Zeilen-, Punkt-, Blocktypologie und Sonderform "Alte Leute Stiege")
- **Retrofit Gemeindebau, Quartier 3:** Schwerpunktthema Kreislaufwirtschaft in Kooperation mit der Baudirektion „Urban Living Lab -Zirkuläres Bauen“ mit einer gemeinsamen Retrofit-Publikation „Retrofit Gemeindebau: Transformationskonzepte für ein Quartier in Wien 3“

Die WieNeu+ Programmgebiete werden zudem auch in der weiteren Kooperation mit der TU Wien mitgedacht, dies beispielsweise in Form von Themendiplomen – Retrofit Gemeindebau Nachkriegsmoderne: Eine Studierende verfasste – basierend auf der Retrofit Kooperation – im WieNeu+ Programmgebiet Grätzl 20+2 beispielsweise ihre Diplomarbeit zum Johann-Kaps-Hof („Zukunftschancen: Der Johann-Kaps-Hof als Modell für ökologische, integrative Transformation und Nachverdichtung in Wiener Gemeindebauten der Nachkriegszeit – Diplomarbeit von Andrea Falkner, TU Wien, Oktober 2025).

## **Erkenntnisse & Herausforderungen**

- Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis ist von maßgeblicher Bedeutung, um konkrete Lösungsansätze für Zukunftsthemen zu entwickeln. Durch die Auswahl von konkreten Gemeindebauten und die Bereitstellung von Plänen und Informationen durch die Wiener Wohnen Expert\*innen wird ein konstruktives Lernumfeld für alle Beteiligten geschaffen.
- Ergebnisse sind neue zukunftsfitte Planungsideen mit internationalen Inputs sowie für Wiener Wohnen nutzbare, skalierbare Entwurfsplanungen unter Berücksichtigung von zukunftsrelevanten Themen wie beispielsweise Kreislaufwirtschaft.
- Neutrale Begegnungsformate – beispielsweise im Rahmen von universitären Lehrveranstaltungen – unterstützen die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch zwischen Fachexpert\*innen innerhalb der Wiener Wohnen Gruppe sowie mit anderen Dienststellen und externen Expert\*innen bzw. Stakeholder\*innen.

## **Projektpartner\*innen**

- Stadt Wien - Wiener Wohnen
- Technische Universität Wien <https://urbanism-tuwien.at/>
- PlanSinn Planung & Kommunikation GmbH
- MIA – Metropolitan Innovation Action. <https://metropolitaninnovationaction.com/>

Mehr dazu: <https://urbanism-tuwien.at/lehre/kurs/entwerfen-retrofit-gemeindebau-4-0>